

Inhalt

Vorwort	11
I. Weiterbildung und Gesellschaft	13
1. Lebenslanges Lernen – Anspruch und Wirklichkeit	13
2. Ziele der Weiterbildung	17
3. Der emanzipatorische Ansatz der Weiterbildung	18
4. Selbstverwirklichung durch Weiterbildung	24
II. Die Lernfähigkeit Erwachsener	29
1. Lernen – Lebenslang?	29
2. Weiterbildung im Alter	31
3. Bedingungen für die Lernfähigkeit Erwachsener	33
a) Arbeit und Beruf	35
b) Sozial-kulturelle Bedingungen	35
c) Weiterbildung und Begabung	35
d) Lernerfahrungen	36
e) Bewertung der Bildung durch die Gesellschaft	36
f) Sprache als Funktion und Barriere für Lernen	37
g) Kommunikation und Lernen	37
4. Struktur der Lernfähigkeit	38
III. Lernen und Lehren	41
1. Bedingungen des Lernens und Lehrens	41
2. Initiatives und reaktives Lehren	43
3. Konzipieren – Disponieren – Lehren und Lernen	44
4. Lernziele	46
5. Verhältnis von Ziel, Inhalt und Arbeitsweise	47
6. Autokratisch und kooperativ konzipierter Veranstaltungs- verlauf	52
7. Motivation und Weiterbildung	55
a) Motivationsstruktur und Lernbereitschaft	55
b) Motivation und Leistung	59
c) Möglichkeiten zur Motivierung	62
8. Die Zusammenfassung im Lernprozeß	64
9. Lernen aus Fehlern?	66

10. Wohlbefinden und Lernen – Lernökologie	72
a) Unmittelbares Lernen	73
b) Lernen und Räumlichkeit	75
c) Lernen und Aktivität	76
d) Lernen und Erotik	77
<i>IV. Leiterverhalten – Führungsstile</i>	79
1. Führungsstile	79
a) Autoritärer Stil	79
b) Laissez-faire-Stil	81
c) Kooperativer Stil	82
d) Sich selbst führende Gruppe	83
2. Leiter – Animateur – Moderator	85
3. Funktionswandel in der Leiterrolle	87
<i>V. Lernen mit andern in Gruppen</i>	89
1. Begründung des Gruppenlernens	89
2. Gruppe und andere soziale Gebilde	91
a) Menge	91
b) Masse	91
c) Großgruppe	92
d) Gruppe	92
3. Lerngruppe – Team – Kollektiv – Therapiegruppe	93
4. Zusammensetzung der Gruppe	94
5. Status und Rolle in der Gruppe	96
6. Entwicklungsstufen einer Dauergruppe	98
7. Der Lernverlauf in der Gruppe	101
8. Gruppenarbeit – Zeitaufwand und Lernqualität	104
9. Spezielle Gruppenprobleme	105
a) Der Gruppenstar	105
b) Der Konvergenz-Effekt	106
c) Der Berichterstatter	106
d) Fluktuation und Stabilität der Gruppe	107
10. Konflikte in Gruppen	108
a) Konflikte aus Widersprüchen im kognitiven Bereich	108
b) Unterschiede in der Ausgangslage	109
c) Intoleranz	110
d) Persönliche Fehlhaltungen	110
e) Cliquenbildung	111
f) Lösung von Konflikten	111
11. Gründe für den Leistungsvorteil der Gruppe	112
12. Gruppenarbeit und Arbeitslärm	117
13. Die Bedeutung der Gruppendynamik im Lernprozeß	118
a) Fallbeispiel	120
b) Gruppendynamik und Therapie	121

c) Wege zur Steigerung der Kohäsion in Gruppen	122
d) Der sozial-emotionale Bereich in der Kleingruppe	124
14. Gruppenarbeit und Einzelbewertung	125
15. Großgruppe/Plenum – ein problematisches Lernfeld	127
a) Die besonderen Merkmale der Groß-Gruppe	127
b) Ergebnis einer Großgruppenbeobachtung und die Folge- rungen	132
16. Groß- und Kleingruppe im Lernverbund	134
17. Gruppenbeobachtung	136
a) Interaktionsanalyse	137
b) Beobachtung nach Bales' Kategorienschema	139
c) Beispiel: Ergebnis von Gruppenbeobachtungen nach Bales- „Killerphrasen“	142

VI. Arbeitsweisen in der Weiterbildung 145

1. Das Referat	145
a) Aufbau eines Referates	145
b) Informationsverluste beim Vermittlungsvorgang	148
c) Offenes Referieren	148
d) Das Impulsreferat	151
e) Kombinationen	151
2. Optische und akustische Lernhilfen	152
a) Veranschaulichen – Visualisieren	153
b) Optische und akustische Lernhilfen	154
3. Forumsdiskussion	159
4. Podiumsdiskussion	160
5. Entscheidungs- und Funktionstraining	164
a) Planspiel und Rollenspiel	165
b) Das Prozeßspiel	166
6. Brainstorming	171
7. Methode 66	174
8. Partnerarbeit	178
9. Das Lehrgespräch	179
10. Das Rundgespräch	180
11. Blitzlicht oder Blitzumfrage	182
12. Information und Kooperation	183

VII. Fortbildung für Weiterbildungler – eine bereichs- und lernzielbezogene Darstellung von Fortbildungs-Seminaren und eines Brückenkurses 187

1. Berufsbezogene Fortbildung für Ausbilder	187
a) Zielkatalog	188
b) Binnenstruktur eines Seminars	189
c) Lernziele für berufspädagogische Fortbildung	197
d) Tagungsprogramme	198

2. Fortbildung für haupt- und nebenberufliche Weiterbildner	202
a) Zielvorstellungen im berufsfreien Bereich	202
b) Mikrolernziele	203
c) Tagungsprogramm	205
3. Kontakt- oder Brücken-Seminar	216
a) Lernziele	211
b) Tagungsprogramm – Wochenend-Seminar	211

Literaturverzeichnis	213
--------------------------------	-----

Register	215
--------------------	-----